

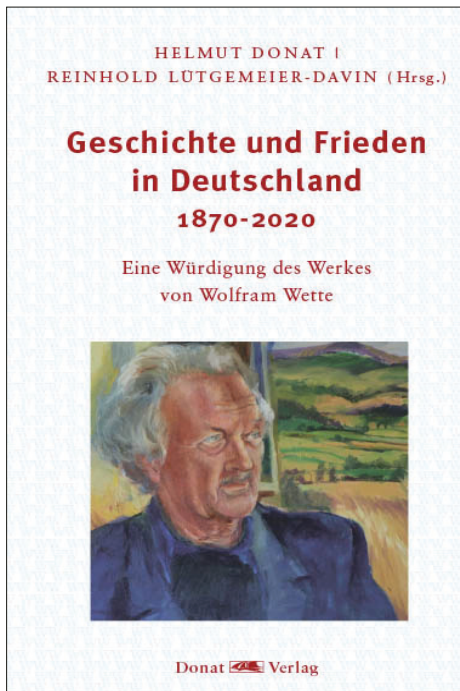
Helmut Donat/Reinhold Lütgemeier-Davin (Hrsg.)

Geschichte und Frieden in Deutschland 1870-2020

Eine Würdigung des Werkes
von Wolfram Wette

Mit einem Verzeichnis seiner Publikationen
von 1971 bis 2023

880 Seiten, 451 Abbildungen, 38 Historische Texte
48 € – ISBN 978-3-949116-11-7



Die Herausgeber

*Helmut Donat, * 1947, Bankkaufmann, Lehrer, Historiker, Verleger und freier Autor, Mitbegründer des Arbeitskreises Historische Friedensforschung, Publikationen zum Militarismus und Pazifismus, zum Völkermord an den Armeniern und zu Historikerdebatten über die Ursachen und Folgen von 1933, ausgezeichnet u. a. mit dem Carl von Ossietzky-Preis der Stadt Oldenburg (1996).*

*Reinhold Lütgemeier-Davin, * 1951, Dr. phil., Studiendirektor i. R., Gründungsmitglied des Arbeitskreises Historische Friedens- und Konfliktforschung, Veröffentlichungen zum organisierten Pazifismus, zu Rüstungs- und Abrüstungsfragen nach 1918, zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus, zu politischen Biographien, zu geschichtsdidaktischen Themen.*

Der Historiker Wolfram Wette hat sich – so Stig Förster, Professor Emeritus der Universität Bern – „große Verdienste erworben um die Entwicklung einer modernen Militärgeschichtsschreibung, die sich gegen allzu militärimmanente und rein fachliche Ansätze wendet.“ Insbesondere setzt er sich kritisch mit Kriegstreiberei, organisierter Gewalt und der mörderischen Realität des Krieges auseinander. Im Geiste der Friedensforschung geht es ihm dabei immer auch um die Opfer von Gewalt und Krieg sowie um Persönlichkeiten und Gruppen, die sich für Verständigung und Aussöhnung, Friedfertigkeit und Entspannung engagieren. Zudem hat er zur Debatte der Friedens- und Gewaltfrage wichtige Anregungen gegeben, sich mit Freunden und anderen Bürgern der Regional- und Lokalgeschichte gewidmet und mit dem Band „Waldkirch im Nationalsozialismus“ ein gelungenes Beispiel für die Beschäftigung mit der NS-Vergangenheit vorgelegt.

Über vierzig Mitwirkende würdigen mit dem neuen Buch das breit gefächerte Schaffen Wolfram Wettes, des führenden kritischen Militärhistorikers und bedeutenden Repräsentanten der Friedens- und Konfliktforschung. Ihre Beiträge widmen sich den Kontinuitätslinien der deutschen Geschichte und Folgen des preußischen Militarismus, den Verbrechen im Ersten und Zweiten Weltkrieg, dem fatalen Bündnis von Thron und Altar sowie dem Widerstand und Exilerfah-

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes

Götz Aly – Detlef Bald – Hagen Battran – Wolfgang Benz – Peter Bürger – Roland Burkhart – Helmut Donat – Dietrich Elchlepp – Gernot Erler – Tatjana Evdokimowa – Gerd Fesser – Stig Förster – Michael Geyer – Jürgen Grässlin – Guido Grünewald – Heiko Haumann – Hannes Heer – Christian Jansen – Johannes Klotz – Jakob Knab – Günter Knebel – Helmut Kramer – Otto Lehmann-Rußbüldt – Reinhold Lütgemeier-Davin – Walter H. Pehle – Sigrun Rehm – Jürgen Reulecke – Dieter Riesenberger – Jürgen Rose – Werner Ruf – Christian Schmidt-Häuer – Christian Staas – Christian Streit – Klaus Theweleit – Volker Ullrich – Bernd Ulrich – Nina Vaschkau – Hermann Vinke – Winfried Vogel – Rolf Wernstedt – Lothar Weland – Jörg Wollenberg – Ilse Zelle

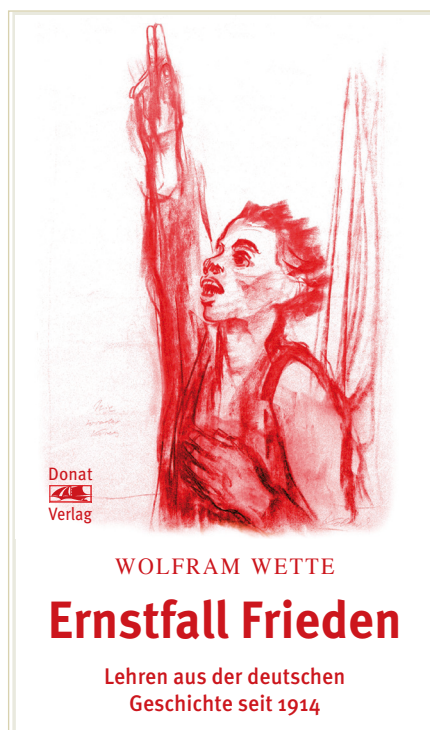


Wolfram Wette als Redner in Bremen, 2014

rungen. Zudem geht es um die Verfolgung, Rettung und Rehabilitierung von Opfern rassistischer Minderheiten des nationalsozialistischen Regimes. Besonderen Wert gelegt ist auf deutsch-russische Verständigung, die Erinnerungskultur sowie die Traditionspflege der Bundeswehr, die Verwirklichung der Menschenrechte, Erscheinungsformen und Folgen des militärisch-industriellen Komplexes sowie die Auseinandersetzung mit Tätermentalitäten und gewalt- und kriegsverherrlichenden Geschichtsrevisionisten.

Die Beiträge richten sich ebenso an ein wissenschaftlich orientiertes Publikum wie an historisch interessierte Laienleser. Dokumente und über 450 Abbildungen komplettieren das aufklärerische Engagement im Umgang mit einer Vergangenheit, die uns oft mehr als zunächst erkennbar betrifft.

Aus dem Inhalt: „Geschichte von unten“ – Hybris beim deutschen Militär 1871-1914 – „Heldentod fürs Vaterland“ – Kriegsdienstverweigerer 1914-1918 – Menschenrecht im Krieg – Erinnerung an Wilhelm Muehlton – Wie nationalsozialistisch war die Wehrmacht? – Stalingrad – Bonhoeffers Friedensethik – „Wir sind die Moorsoldaten...“ – Erinnerung an Auschwitz – SchülerInnen auf Spurensuche – „Weiße Rose“ – Noske und der „Fall Wette“ – Vom kurzen Leben der Kritischen Friedensforschung – KSK: Töten für Deutschland – Neuauflage falscher Glorie – Nachbar, Freund und „Nestbeschmutzer“ – Irrwege deutscher Russlandpolitik – Waldkircher Idylle – Erinnerungskultur – Argumente gegen die Angsterzeugung der Rechtsradikalen – Zur Rückkehr des Krieges – Friedrich Wilhelm Foerster



Im Donat Verlag erschienen

Wolfram Wette

Ernstfall Frieden – Lehren aus der deutschen Geschichte seit 1914

(= Schriftenreihe Geschichte & Frieden, Bd. 38)

640 Seiten, 504 Abbildungen, Hardcover, 24.80 €

ISBN 978-3-943425-31-4

Seit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten steht die Frage, was aus der deutschen Geschichte gelernt wurde, wieder auf der Tagesordnung. Die große Mehrheit der Deutschen spricht sich gegen eine militärisch instrumentierte Machtpolitik aus, die zudem einhergeht mit einer neu eingerichteten Militärjustiz, Militäreinsätzen im Innern und mit ungebremsen Waffenexporten. Die Gewaltabsage großer Teile der Bevölkerung drückt aus, welche Lehren nach wie vor aus dem Scheitern der deutschen Politik seit 1945 zu ziehen sind.

Bestellung

Donat  Verlag
Borgfelder Heerstr. 29
28357 Bremen-Borgfeld
Tel.: (0421) 17 33 107
info@donat-verlag.de
www.donat-verlag.de

☐	Ex. Geschichte und Frieden in Deutschland 1870-2020 ISBN 978-3-949116-11-7	48.00 €
☐	Ex. Wolfram Wette: Ernstfall Frieden ISBN 978-3-943425-31-4	24.80 €

Bitte liefern Sie an: